



THE VOICE OF EUROPEAN HUNTERS

FACE

Avenue de la Joyeuse Entrée, 1-5
B-1040 Brussels

+ 32 (0)2 416 16 12

info@face.eu
www.face.eu

An

Frau Ursula Von Der Leyen

Präsidentin der Europäischen Kommission
Rue de la Loi 200

B-1040 Brüssel

Brüssel, den 14. November 2023

Offener Brief: Wölfe in Europa - Fortschritte für die Zukunft der ländlichen Gemeinden und des Naturschutzes

Sehr geehrte Frau Präsidentin von der Leyen,

ich schreibe Ihnen als Präsident von FACE - dem Europäischen Verband für Jagd und Naturschutz -, welcher 7 Millionen Jäger in Europa vertritt. Zunächst einmal möchte ich der Europäischen Kommission dafür danken, dass sie im September dieses Jahres eine Konsultation zur Ermittlung aktueller Daten über Wolfspopulationen und deren Auswirkungen eingeleitet hat. Dies ist ein wichtiger Schritt im Einklang mit den Forderungen des Europäischen Parlaments.

Die Vielzahl der Rückmeldungen hierzu zeigt, dass der Wolf Auswirkungen auf den ländlichen Raum hat. Wir gehen davon aus, dass die Mehrheit der Teilnehmer dieser Umfrage dies getan hat, weil sie das Gefühl hatten, dass ihre Stimme nicht gehört wurde und dies möglicherweise mehr als 90% der Antworten ausmacht.

Wir möchten Sie daher ersuchen, rasch die nächsten Schritte zu ergreifen und praktische Lösungen zur Gewährleistung geeigneter Managementrahmen für die Koexistenz mit Wölfen zu erarbeiten. Erfolgreiche Managementsysteme stehen nach wie vor im Widerspruch zur Auslegung des "strengen Schutzes" im Rahmen der Habitat-Richtlinie, gepaart mit der Verwirrung über die Schwierigkeiten bei der Anwendung der "Flexibilität". Wir hoffen sehr, dass praktische Lösungen gefunden werden, von denen einige bereits vor den nächsten Europawahlen in Kraft treten werden.

Unserer Ansicht nach benötigt die EU ein "Paket für Großraubtiere" zwecks:

1. Änderung der Anhänge der Habitat-Richtlinie;
2. Klärung der Flexibilität in dem EU-Leitfaden zum strengen Schutzsystem, so dass dieses Dokument Ihre jüngsten Erklärungen, insbesondere in Ihrer Pressemitteilung über "Wölfe in Europa" vom 4. September 2023, widerspiegelt und ihnen echte Bedeutung verleiht;
3. Umsetzung eines neuen Ansatzes zur Bewertung des Erhaltungszustandes des Wolfes im Einklang mit seiner grenzüberschreitenden Ökologie.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Torbjörn Larsson

Präsident

FACE – Europäischer Verband für Jagd und Naturschutz

torbjorn.larsson@face.eu - www.face.eu